



Klimastreik

Zwei Demo-Routen

Höhepunkt

Highline am Richtsberg

Paradies

„Risktakers“ im Botanischen Garten



Fernweh und Reiselust?

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.000/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
In der Altersfalle	6
Atemberaubendes Spektakel	7
„Die Magie der Musik“	8
Reise durchs Paradies	10
Haiku-Fotografie	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Klimastreik am 20.9.

Foto: Georg Kronenberg



Spurensuche auf den Lahnbergen Foto: Georg Kronenberg

Paradiesische Einblicke

Zu Fuß durch die heimischen Natur bis in die Tropen und sogar nach Australien spazieren: Im Neuen Botanischen Garten auf den Lahnbergen mit seiner Pflanzenvielfalt ist das möglich.

Kommendes Wochenende geht es noch etwas weiter. Das Theaterstück „Risktakers“, das am Samstag im Botanischen Garten Premiere hat, nimmt sein Publikum mit auf eine Reise ins Paradies. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können bei der interaktiven Tour im Grünen verborgenen Hinweisen und magischen Offenbarungen nachspüren. Dabei treffen sie

unerwartete Charaktere und erforschen auf einer absurd-fiktionalen Reise die Zusammenhänge zwischen Glauben und Kapitalismus.

Überraschende Einblicke in den Neuen Botanischen Garten & zum Versprechen der sozialen Marktwirtschaft auf „Wohlstand für alle“ werden garantiert. Mehr über die Aufführung auf Seite 10 in dieser Ausgabe.



Georg Kronenberg





Das Weinfest auf dem Lutherischen Pfarrhof Samstag, den 21. September 2024 von 15 bis 23 Uhr

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
auf dem Lutherischen Pfarrhof in Marburg**
(bei Regen in der Kirche)

- 80 Weine zum Probieren und Genießen
- kulinarische Köstlichkeiten
- einzigartiger und atemberaubender Ausblick über ganz Marburg
- ... und viel Spaß!

Weitere Informationen in allen teilnehmenden Weinhandlungen.



O Vinho
Am Grün 52
35037 Marburg
Tel.: 06421/1680910
www.ovinho.de



Weinlädele
Schloßstreppe 1
35037 Marburg
Tel.: 06421/14244
www.weinlaedele.de



Jacques' Wein-Depot
Schwanallee 31c
35037 Marburg
Tel.: 06421/924500
www.jacques.de



Wein Direkt
Ketzertbach 30
35037 Marburg
Tel.: 06421/8892132
www.wein-direkt-marburg.de



Wein & Käse
Untergasse 3
35037 Marburg
Tel.: 06421/24984
www.wein-kease-marburg.de



Die Weinrebe
Frauenbergstr. 22
35039 Marburg
Tel.: 06421/485154
www.die-weinrebe.de



Viele Aktionen rund um das Schloss Biedenkopf am „Tag der Nachhaltigkeit“, 21. September. Foto: Georg Kronenberg

Magazin

41 Prozent weniger Gewerbsteuer

Die Stadt Marburg kann 2024 nur noch mit 96 Millionen Euro Gewerbesteuer rechnen. Das sind 62 Mio. Euro weniger als geplant. Deshalb muss der Haushaltsplan für das laufende Jahr nachträglich geändert und neu beschlossen werden.

Im Dezember 2023 hatte die Stadtverordnetenversammlung den Haushaltsplan für 2024 beschlossen – auf Grundlage der damaligen Steuererwartung. Im Mai und Juni wurde allerdings bekannt, dass die Stadt mit deutlicher weniger Zufluss aus der Gewerbesteuer zu rechnen hat: Der Ertrag sinkt um rund 41 Prozent. „Auch für 2025 erwarten wir nach Ansage von Unternehmen deutlich weniger Gewerbesteuererträge als zuvor geplant“, berichtete Oberbürgermeister und Kämmerer Thomas Spies der Stadtverordnetenversammlung. „Diese Entwicklung macht einen Nachtragshaushalt unumgänglich, und sie hat auch Einfluss auf den Haushalt 2025 und die Folgejahre.“

Konkret bedeutet dies, dass die Erträge der Stadt von ursprünglich geplanten 307 Millionen Euro auf 252 Millionen Euro im Nachtragshaushalt fallen. Die Aufwendungen werden im Nachtragshaushalt von knapp 362 Millionen auf 345 Millionen nach unten korrigiert. Das Defizit steigt von knapp 55 Millionen Euro auf knapp 93 Millionen Euro im Nachtragshaushalt. „Uns gelingen Einsparungen in Höhe von knapp 15 Mio. Euro, ohne dass das zu spürbaren Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger führen wird“, erläutert der

Kämmerer. „Besonders wichtig ist mir, dass wir den Bestand der wichtigen Einrichtungen und Institutionen, in der Jugendarbeit, Jugendhilfe und Kinderbetreuung, in der Bildung, bei den sozialen Leistungen, der Gleichstellung, des Gewaltschutzes, der Kultur und dem Sport sichern können“, betont OB Spies. Die angekündigten Zuschüsse an freie Träger, gerade in den Bereichen Jugend, Soziales, Gleichstellung und Gewaltschutz, Kultur und Sport, blieben unangestastet: „Was versprochen war, wird gehalten.“

Trotz der Haushaltsdefizite für 2024 und die kommenden Jahre betont der OB: „Marburg ist eine wohlhabende Stadt“.

Nachhaltigkeit @ Schloss Biedenkopf

Was könnte das Thema Nachhaltigkeit besser symbolisieren, als ein Jahrhunderte altes Gebäude, das heute noch genutzt wird? Deshalb lädt der Landkreis Marburg-Biedenkopf in diesem Jahr zum „Tag der Nachhaltigkeit“ auch zum Schloss in Biedenkopf ein. Der Aktionstag findet am Samstag, 21. September, in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr rund um das Schloss statt.

Gemeinsam mit zahlreichen regionalen Akteuren präsentiert der Kreis in Zusammenarbeit mit der Stadt Biedenkopf ein buntes Programm zum Thema Nachhaltigkeit.

Nachdem im vergangenen Jahr der Tag der Nachhaltigkeit in Neustadt stattfand und sich dort nachhaltige lokale Vereine, Initiativen und Akteure vorstellen und untereinander vernetzen konnten, ist in diesem Jahr nun Biedenkopf der Veranstaltungsort. Dieser Ort wurde bewusst gewählt: Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet das Schloss



Klimastreik am 20. September mit zwei Demos in Marburg, Start 15 Uhr am Bahnhof. Foto: Georg Kronenberg

Biedenkopf mit dem Hinterlandmuseum eine symbolträchtige Kulisse.

Es präsentieren sich engagierte Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit und bieten Mitmach-Aktionen für Groß und Klein an. An den Ständen des Markts der Möglichkeiten findet sich unter anderem der Allmende Hof Holzhausen mit seinem mobilen Marktstand, die Tafel, der BUND und das Forstamt aus Biedenkopf mit seiner Fahrrad-Säge, das Solarzentrum Mittelhessen sowie die Weltläden aus Kirchhain, Gladenbach und Biedenkopf. Es stellen sich außerdem Produzentinnen und Produzenten sowie Direktvermarkter sowie weitere Akteure zum Thema Nachhaltigkeit aus der Region vor. Auch für Kinder wird es verschiedene Attraktionen geben.

Neue Trinkwasserleitung

Nach rund sieben Monaten Bauzeit ist die neue Trinkwasserleitung für den Marburger Stadtteil Michelbach fertiggestellt. Die 1,7 Kilometer lange Leitung, die von einem Übergabepunkt bis zum Hochbehälter Michelbach führt, versorgt den Stadtteil seit dem 12. September mit Trinkwasser. Rund 700.000 Euro haben die Stadtwerke Marburg in die Planung und den Bau der neuen Leitung investiert. „Jahrzehnte war die Wasserqualität des Brunnens in Michelbach Diskussionsthema. Insbesondere die Nitratwerte gaben in der Bevölkerung immer wieder Anlass zu Besorgnis und zu Beschwerden. Zwar waren die Werte immer im Bereich der Norm für Trinkwasser, dennoch kam immer wieder Unsicherheit auf, wenn beispielsweise öffentlich dazu geraten wurde, für Babynahrung kein Wasser mit Nitratbelastung zu verwenden. Da der Nitratwert aufgrund des dortigen Brunnens nur in Michelbach relativ hoch war, haben wir uns für den Neubau der Leitung entschied-

den. Jetzt wird Michelbach über die neue Leitung versorgt“, sagte Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzende und Bürgermeisterin Nadine Bernshausen.

Das Wasser aus dem Brunnen Michelbach wird wie bisher über die bestehende Leitung in das Wasserwerk der Stadtwerke in Wehrda geleitet. Dort wird das Wasser zu Trinkwasser aufbereitet.

Spendenaktion von Parents for Future

Am weltweiten Klimastreiktag, 20. September, startet in Marburg um 15 Uhr vom Bahnhof aus eine Rad-demo über die B3 und eine Fußdemo zum Friedrichsplatz. Dort findet gegen 16.30 Uhr die Abschlusskundgebung statt. Das Motto des diesjährigen Klimastreiks lautet „Klimagerechtigkeit jetzt“.

Um neben den politischen Forderungen zur Verbesserung der globalen Klimagerechtigkeit auch einen persönlichen, praktisch wirksamen Beitrag zu leisten, rufen die Parents for Future Marburg dazu auf, mit dem Green Belt Movement (GBM), ein Klimaschutzprojekt in Kenia zu unterstützen. In diesem Projekt werden Bäume in Kenia gepflanzt und insbesondere Frauen in Forstwirtschaft, Imkerei, Nahrungsmittelverarbeitung und anderen Möglichkeiten der Einkommenssicherung ausgebildet. Die Gründerin der Grüngürtel-Bewegung Wangari Maathai wurde 2004 für ihre Arbeit mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Bankverbindung: Parents for Future Marburg, IBAN: DE15 5139 0000 0086 1163 08; Stichwort: Green Belt.

Weitere Infos:
parentsforfuture-marburg.de

pe/kro



FÜR SICHTBARKEIT
DES THEMAS BRUSTKREBS

KTOBER WALK

29.09.2024

11 – 14 Uhr

Oktober ist Brustkrebsmonat

Mit 70.550 Neuerkrankungen jährlich ist Brustkrebs deutschlandweit die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Laut Zentrum für Krebsregisterdaten sterben 12% der Erkrankten. Teilweise wird nicht über die Erkrankung gesprochen, da Brustkrebs immer noch ein Tabu-Thema in unserer Gesellschaft ist. Mit verschiedenen Vorsorge-Methoden können Brustkrebserkrankungen rechtzeitig erkannt und behandelt werden. Daher ist es wichtig, über Brustkrebs zu sprechen und zu informieren.

Die Koordinierungsstelle Gesunde Stadt organisiert in Kooperation mit dem Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung, dem Brustzentrum Regio (UKGM), Leben mit Krebs e.V., Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen, Arbeitskreis soziale Brennpunkte Marburg e. V. (AKSB) und der Anneliese-Pohl-Krebsberatungsstelle schon im zweiten Jahr den „Oktober-Walk“. In diesem Jahr findet die Wanderung am **Sonntag, 29. September 2024 von 11 bis 14 Uhr** statt.

Die Wanderung hebt den Einfluss von Bewegung auf die Brustkrebsprävention hervor, sensibilisiert für Brustkrebs und bringt Menschen zu diesem Thema zusammen. Die Wanderung startet und endet am Parkplatz des AquaMar und führt durch die Innenstadt. Sie dauert in etwa 2,5 Stunden und ist für alle Fitnesslevel geeignet. Es sind zwei Pausen vorgesehen. **Eine Anmeldung ist nicht nötig**, festes Schuhwerk und Verpflegung sind mitzubringen.

MARBURGER INNENSTADT KIRMES

Mit Elisabethmarkt

11.–14.10.2024

Freitag

15 Uhr Große Eröffnung mit Oberbürgermeister
Spies und allen Stadtteilgemeinden
Live-Musik mit „Toolbox“
Volksfestreiben
ab 15 Uhr
16 pro Fahrt & Person auf allen Karussells

Samstag

ab 10 Uhr Volksfestreiben
Live-Musik
ab 14 Uhr „The Bop-town Cats“ im Wechsel
mit Mario Lontz
ab 15 Uhr

Sonntag

ab 10 Uhr Volksfestreiben & Frühchoppen
mit Live-Musik
ab 15 Uhr Rock n Roll mit „The Bop-town Cats“

Montag

ab 13 Uhr Familientag
An allen Karussells ermäßigte Fahrpreise!





Kulturwissenschaftlerin Prof. Irene Götz liest am 27. September ab 19 Uhr aus ihrem Buch „Kein Ruhestand“ im TTZ. Foto: Robert Haas

In der Altersfalle

Wie Frauen mit Altersarmut umgehen • Lesung am 27. September

Frauen erhalten nur gut halb so viel Rente wie Männer. Wie sie damit in teuren Städten überleben, erforscht die Kulturwissenschaftlerin Prof. Irene Götz. Am 27. September ab 19 Uhr liest die Forscherin aus ihrem Buch „Kein Ruhestand“ im Marburger Technologie- und Tagungszentrum. Dawina B. hat 45 Jahre als Altenpflegerin gearbeitet, zuletzt als Stationsleiterin. Damit hat sie sogar eine vergleichsweise gute Rente. Dennoch musste sie ihre Wohnung aufgeben, weil sie nicht reicht, um in einer Stadt wie München die Miete zu bezahlen. Als die Kulturwissenschaftlerin Irene Götz sie traf, wohnte Dawina B. in der Drei-Zimmer-Wohnung ihrer Tochter, in der außerdem drei erwachsene Enkel lebten. Seit mehr als einem Jahr schlief sie auf einem Klappbett im Flur. Und das Wohnungsamt konnte ihr trotz höchster Dringlichkeitsstufe keine Bleibe vermitteln. Der Fall ist einer von 50 Einzelschicksalen, denen Irene Götz mit ihrem Team nachgegangen ist. Da war die ehemalige Lagerarbeiterin, die ihre Rente mit dem Verkauf von Zeitungen aufbessert. Da war eine ehemalige Versicherungsangestellte, die abends in ei-

nem Callcenter arbeiten muss. Und eine frühere Bürokräft, die nach ihrer Scheidung in die Schuldenfalle geriet. In der Regel sah man ihnen die Armut nicht an. „Die Frauen sagen auch ihren engeren Familienangehörigen oft nicht, wie es um sie steht“, berichtet Götz. Sie wollen ihren Kindern nicht „zur Last fallen“. Zugleich sind die Rentnerinnen erfinderisch und haben Wege gefunden, mit dem Mangel zu wirtschaften. Als Nachkriegskinder griffen sie auf „Notpraktiken“ zurück. Sie nähten ihre Kleidung, bügelten schwarz für den Nachbarn, kochten ein, warfen nichts weg und machten Suppen aus den übrig gebliebenen Kohlrabiblättern des Supermarkts. Mitunter wurde nur noch ein Zimmer geheizt. „Die Frauen sind sehr kreativ darin, sich irgendwie durchzuwurschteln“, sagt Götz. Dennoch verzichteten viele auf „unnötige“ Fahrten mit Bahn und Bus, gaben Hobbies auf, begrünt ihren Balkon nicht mehr und trafen sich nicht mehr mit Freundinnen im Café. Viele der befragten Frauen stammen aus gutbürgerlichen Milieus. Ihr sozialer Abstieg begann mit der Scheidung. Entscheidend für

alle Interviewten war, ob sie gesundheitlich in der Lage waren, mit begrenzten Ressourcen auszuhalten und weiter Minijobs nachzugehen. Auch Ehrenämter wurden dabei zum begehrten Zusatzverdienst. Die Ursachen für die Armut der Frauen sind vielfältig: Sie haben häufig in Teilzeit gearbeitet und wurden oft schlechter bezahlt. Sie haben Lücken in ihrer Erwerbsbiografie, weil sie sich um Kinder und pflegebedürftige Eltern gekümmert haben. Zudem stammen die Interviewten noch aus einer Generation, in der das Ein-Ernährer-Modell selbstverständlich war. Auf die Ausbildung der Mädchen wurde wenig Wert gelegt. Wenn sie sich scheiden ließen, war es in der Regel zu spät, um beruflich noch richtig Fuß zu fassen. Irene Götz hält regelmäßig Vorträge bei Wohlfahrtsverbänden und Gewerkschaften. Nach Marburg haben sie der Zonta Club und das städtische Gleichberechtigungsreferat eingeladen. Schließlich zeigt ihre Studie ein gesamtgesellschaftliches Problem. Ihre Ideen zur Lösung des Problems reichen von altersgerechten Arbeitsplätzen über die Abschaffung des Ehegattensplittings bis

zur 35-Stunden-Woche für alle. Auch Freiberufler und Beamte sollten in die Rentenkasse einzahlen. In teuren Städten hängt die Lebenssituation aber vor allem an der Wohnung, die im Ruhestand oft unbezahlbar wird, weiß Götz. Die befragten Frauen hatten große Angst vor Mieterhöhungen und Nebenkostenabrechnungen. Dass es für die Generation der Babyboomerinnen und ihre Nachfolgerinnen automatisch weniger Probleme mit Altersarmut geben wird, glaubt die Kulturwissenschaftlerin nicht. Nach den Prognosen der Wissenschaft wird 2036 jede vierte Rentnerin in Armut leben, in teuren Städten sogar jede dritte. Sie seien zwar besser ausgebildet, zugleich sinkt jedoch das Rentenniveau für Neurentner, berichtet Götz. Ohnehin hätten Minijobberinnen und Niedriglöhnerinnen in der Regel kein Geld, um in Riesterrenten und private Vorsorge zu investieren. Und nach wie vor arbeiteten auch gut ausgebildete Frauen viel in Teilzeit: „Solange das so ist, sehe ich für die Baby-Boomerinnen keine Verbesserung“, sagt die Kulturwissenschaftlerin. Sie hofft jedoch, dass diese Generation auf die Straße geht und mehr Lobbyarbeit für sich selbst betreibt. Irene Götz ist dankbar dafür, dass sie sich keine Sorgen um ihre Rente machen muss. Seit 17 Jahren ist sie Professorin für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität. Ihr Team forscht auch über neue Mütterbilder. Waren die befragten Rentnerinnen noch stark davon geprägt, vor allem Mütter zu sein, hat sich dies nach 1968 liberalisiert. „Dennoch existieren heute noch modernisierte Varianten des alten Mütterbildes. Zu finden ist dies nach Überzeugung von Irene Götz zum Beispiel bei Mütterbloggerinnen. In der Regel handelt es sich um gut ausgebildete Frauen, die studiert haben, in schönen Großstadtwohnungen mit einem Mann für das finanzielle Backup leben. In ihren Blogs geht es um coole Street-Styles, Mama-relevante Plätze, Beauty, Spielzeug, Lieblingsläden und Ideen für die Einschulung. Die Einordnung sei jedoch schwierig, räumt Götz ein. Die Frauen sehen sich selbst nicht als Hausmütterchen, sondern verstehen sich als emanzipatorisch. Sie inszenieren Mutterschaft wie ein ästhetisches Projekt, sagt Götz: „Die Bloggerinnen versuchen, die Mütter aus dem angestaubten Image herauszuholen.“

Gesa Coordes



Beeindruckende Akrobatik in 30 Metern Höhe. Fotos: Georg Kronenberg

Atemberaubendes Spektakel

Slackline zwischen zwei Hochhäusern

Der Name des artistischen Spektakels war mehr als treffend: „Richtsberg goes high“. In rund 30 Metern Höhe demonstrierten die Balance-Profis des Vereins Slackline Mittelhessen am Samstag ihre beeindruckenden Fähigkeiten im starken Wind zwischen Hochhäusern in der Sudetenstraße.

„Das ist schon etwas wirklich Außergewöhnliches, was wir hier heute miterleben dürfen“, sagte Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies, als er seinen Blick in Richtung Himmel schweifen ließ. Dort oben spannte sich in luftiger Höhe eine Slackline – ein Gurt zwischen zwei Hochhäusern gespannt. Auf dem Gurt lief zum

Start der Vorführungen der Superheld Spiderman entlang. Spiderman heißt eigentlich Michael Streuber und ist Mitglied des Vereins Slackline Mittelhessen.

Während Streuber auf der sogenannten Highline spektakuläre Manöver zeigte, staunten die Besucherinnen und Besucher am Boden bei dem Spaziergang und auch den Abstürzen in luftiger Höhe. DJ Raafat sorgte für die musikalische Untermalung der Veranstaltung. Wer wollte, konnte sich unter professioneller Anleitung selbst auf den Slacklines versuchen. Natürlich in Bodennähe und nicht, wie die mehrfach gesicherten Profis, in etwa 30 Metern Höhe.

„Wir haben uns im Vorhinein schon sehr auf diesen Tag gefreut. Dies ist eine Idee, die Menschen hier am Richtsberg zusammen zu bringen. Ich danke allen, die mitmachen, ganz besonders natürlich dem Verein Slackline Mittelhessen“, sagte OB Spies.

Den gesamten Nachmittag über balancierten Streuber, Dorothea Hamilton, Milan Troll, Martin Schülke und Moritz Hollich vom Slackline-Verein abwechselnd auf dem 70 Meter langen Seil zwischen den Hochhäusern. Sie nutzten die sogenannte Highline nicht

nur für die Show, sondern auch zum Üben – denn oft bekommen sie die Gelegenheit nicht, auf einem Gurt in so luftiger Höhe ihrem Hobby nachzugehen.

Neben Slacklines am Boden für Anfängerinnen und Anfänger gab es auch ein weiteres Bewegungsprogramm mit Badminton, Tischkicker, Ballsportangeboten, und Balancetraining. Lokale Vereine waren ebenfalls mit verschiedenen Angeboten dabei, etwa das Boxprojekt Richtsberg, das Wohnernetzwerk für Soziale Fragen oder die Thomaskirche.

Das Event entstammt einer Idee, die im „Stadtlabor Richtsberg“ geboren wurde. Dabei geht es um Initiativen, die den Stadtteil stärken und zusammenbringen sollen.

pe/kro



Sicherheitscheck vor dem Balanceakt.



Abseil-Übung.



Cellistin Tanja Tetzlaff eröffnet am Freitag, dem 27.9. mit der Philharmonie Südwestfalen die Saison 2024/25 des Marburger Konzertvereins. Foto: Kraw Penas

„Die Magie der Musik“

Marburger Konzertverein eröffnet Saison 2024/25

Mit einem „Die Magie der Musik“ überschriebenen Programm lädt der Marburger Konzertverein ab Ende September zu einer musikalischen Reise durch die Saison 2024/25 - Und magische musikalische Momente sind auf dieser Reise durch die Jahrhunderte zu erwarten. Zeitlich zwischen William Byrds „Ave verum corpus“ aus dem Jahre 1605 und einem zeitgenössischen Werk von Achilleas Wastor einzuordnen, verteilen sich sechs hochklassige Kammermusikabende und fünf Orchesterkonzerte über die Saison, so dass wohl jeder sein ganz persönliches musikalisches Highlight finden kann.

Mit einem wahren Eröffnungsfeuerwerk beginnt die Saison am Freitag, dem 27.9. wenn die Philharmonie Südwestfalen unter der Leitung von Constantin Trinks gemeinsam mit Tanja Tetzlaff Robert Schumanns Cellokonzert aufführt, das von Bedřich Smetanas „Moldau“, Maurice Ravels „Bolero“ und den „Fontane di Roma“ von Ottorino Respighi gerahmt wird. Musik des 20. Jahrhunderts bringt am Samstag, dem 12.10. die Jenaer Philharmonie unter Simon Gaudenz mit nach Marburg. Eröffnet von Antonín Dvořáks Karneval-Ouvertüre, erklingt mit dem international renommierten Solisten Michael Barenboim das Vio-

linkonzert D-Dur von Erich Wolfgang Korngold, bevor Béla Bartóks Konzert für Orchester den Abend beschließt.

Das Philharmonische Orchester Gießen unter Andreas Schüller beweist am Freitag, dem 14.3. 2025 mit dem jungen Virtuosen Dominik Wagner und Antonín Dvořáks Cellokonzert Nr. 1 in der Fassung für Kontrabass, was alles in einem häufig unterschätzten Instrument steckt. Mit der Ouvertüre Nr. 1 von Louise Farrenc und Johannes Brahms' zweiter Sinfonie wird der Abend zu einem kompletten Konzerterlebnis.

Eines der Highlights der Saison ist am Sonntag, dem 6.4.2025 der

lange geplante Besuch der Staatskapelle Halle unter der Leitung von Fabrice Bollon beim Konzertverein. Mit der in Marburg bereits mehrfach von Publikum und Presse gefeierten, international renommierten Tianwa Yang als Solistin erklingt Johannes Brahms' Violinkonzert, bevor Peter Tschaikowskys vierte Symphonie den Abend zu einem ganz besonderen Ereignis machen wird. Die Staatskapelle Halle gehört zu den größten Sinfonieorchestern Mitteleuropas und ist traditionell tief in der Konzert- und Opernwelt verwurzelt. Mit der ganzen Bandbreite des sinfonischen Repertoires aus fünf Jahrhunderten wirken die 115 Musiker als Kulturbotschafter weit über die Grenzen der Stadt hinaus. So ist das Orchester nicht nur regelmäßig in den großen Konzertsälen der Bundesrepublik von Hamburg bis Mün-



Flötist Stathis Karapanos ist mit Jean-Paul Gasparian am Klavier am Samstag, dem 11.1.2025 zu erleben. Foto: Stathis Karapanos



Die Staatskapelle Halle konzertiert am Sonntag, dem 6.4.2025. Foto: Bühnen Halle, Felix Broede



Das delian::quartett und Luosha Fang am Freitag, dem 28.3.2025. Foto: Mathias Bothor



Irene Delgado-Jiménez dirigiert das Staatsorchester Rheinische Philharmonie am Sonntag, dem 18.5.2025. Foto: Eulàlia Prat

chen, sondern auch auf den internationalen Bühnen von Südkorea bis Chile zu erleben.

Mit großer Souveränität, kompromisslosem Musikverständnis und hinreißenden Interpretationen hat Tianwa Yang sich in kürzester Zeit einen Platz in der Riege der maßgeblichen Geigerinnen erspielt. Ihre tiefgründige Beschäftigung mit der Musik und ihr authentisches, gleichermaßen in sich ruhendes wie elektrisierendes Spiel, wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Opus Klassik als „Instrumentalistin des Jahres“ 2022.

Den Abschluss der Saison bestreitet dann am Sonntag, dem 18.5.2025 das Staatsorchester Rheinische Philharmonie unter der Leitung von Irene Delgado-Jiménez. Mit Joseph Moog am Flügel erklingt Ludwig van Beethovens fünftes Klavierkonzert, gerahmt von Wolfgang Amadeus Mozarts Ouvertüre zu „Don Giovanni“ und Joseph Haydns „London“-Symphonie, bevor eine Überraschung das Publikum in den Sommer verabschiedet.

Die geplanten Kammermusikabende reichen vom Soloabend bis zur Sextettbesetzung. Bekannte Gesichter in neuen Konstellationen und gefeierte Musiker von internationalem Ruf sind ebenso vertreten auf dem Weg zu internationalen Karrieren.

Am Freitag, dem 25.10. sind es beim ersten dieser Abende ein halbes Dutzend Streicher und eine Stimme, wenn das Sextett der Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und die Sopranistin Adréana Kraschewski die Wesendonck-Lieder von Richard Wagner mit Streichsextetten von Antonín Dvořák und Johannes Brahms ergänzen.

Benjamin Moser und Liza Ferschtman, die beide das Marburger

Publikum schon in anderen Zusammenhängen begeistert haben, bringen am Sonntag, dem 1.12. Sergei Prokofjews Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 sowie Werke aus der Feder von Dmitri Schostakowitsch, Johannes Brahms und Maurice Ravel zu Gehör.

Stathis Karapanos mit seiner Flöte und Jean-Paul Gasparian am Klavier sind am Samstag, dem 11.1.2025 mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Sergei Prokofjew, Francis Poulenc, Franz Liszt und Achilleas Wastor zu hören - Damit erklingt nach langen Jahren die Flöte wieder solistisch im Programm des Konzertvereins. Wer das Klavier liebt, kann sich auf Sonntag, den 26.1.2025 auf einen Abend mit dem Pianisten und ECHO-Klassik-Preisträger Alexander Krichel freuen. Bekannt für seine fesselnden Interpretationen der anspruchsvollsten Werke der Klavierliteratur, bringt der Künstler an diesem Abend Werke von Frédéric Chopin, George Enescu und Maurice Ravel zu Gehör.

Mit dem Geiger Guido Sant'Anna, dem Cellisten Jaemin Han und

dem Pianisten Do-Hyun Kim finden sich am Samstag, dem 22.2.2025 drei junge Musiker zu einem Klaviertrio zusammen, die alle an der Schwelle zu internationalen Karrieren stehen. Zu erleben sind sie mit dem ersten und zweiten Klaviertrio von Dmitri Schostakowitsch, dem Trio *élégiaque* von Sergei Rachmaninow, einem Notturno von Franz Schubert sowie einem Ausschnitt aus der Sonate für Violine und Cello von Maurice Ravel.

Reine Streicherklänge bieten am Freitag, dem 28.3.2025 das unvergleichliche delian::quartett und Luosha Fang. Das Debüt des delian::quartetts 2009 entfachte wahre Begeisterungstürme und wurde schon nach dem Eröffnungssstück mit stehenden Ovationen aufgenommen. Seither verzeichnet das Ensemble von Publikum und Presse gleichermaßen gefeierte Auftritte in ganz Europa und - als Kulturbotschafter des Goethe-Instituts - bis nach Afrika. Luosha Fang debütierte unter Anleitung ihres Vaters als Achtjährige in ihrem Geburtsland China mit Mozarts Violinkonzert Nr. 3. Mittlerweile ist die Geigerin und Brat-

schistin Gewinnerin verschiedener internationaler Wettbewerbe, sowohl als Geigerin als auch auf der Viola, darunter der Tokyo International Viola Competition 2018 und der Classic Strings International Competition 2019 in Wien. Endlich wieder in Marburg, haben das delian::quartett und Luosha Fang ein Programm unter dem vielsagenden Titel „A Story in Minor“ konzipiert, das William Byrds Gotteslob und „Ave verum“ mit Dmitri Schostakowitschs drittem Streichquartett und Wolfgang Amadeus Mozarts g-Moll-Quintett kombiniert.

Ausserhalb der Abonnementreihe wird wie auch in den vergangenen Jahren die Marburger Philharmonie am Sonntag, dem 16.3.2025 junge und jung gebliebene Klassikfans und solche, die es werden wollen, unter dem Dirigat von Martin Spahr an ein besonderes Werk heranzuführen. In dieser Saison wird das Orchester Modest Mussorgskis Sinfonische Dichtung „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ kindgerecht präsentieren - als einen Hexentanz.

pe/Mia

Marburger Konzertverein

Gegründet 1786 - drei Jahre vor der Französischen Revolution - unter dem Namen „Gesellschaft des Liebhaber-Concerts“, blickt der Konzertverein als älteste kulturelle Vereinigung Marburgs und eine der ältesten ihrer Art überhaupt auf eine fast 240-jährige Geschichte zurück: zunächst in wechselnden Salons Marburger Bürger mit einem wachsenden Fundus an Notenmaterial für die ausführenden Musiker, dann zunehmend auch mit Ensembles der Philipps-Universität in größeren Sälen der Hochschule. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts unter dem Namen Marburger Konzertverein, führte der Brahms-Schüler Gustav Jenner das Konzertleben der Stadt in bemerkenswerte Höhe mit weltbekannten Künstlern, was erst nach dem zweiten Weltkrieg wieder erreicht wurde. Beim Konzertverein traten seitdem international renommierte Orchester unter herausragenden Dirigenten und weltbekannte Kammermusikensembles, Solisten sowie berühmte Sängerinnen und Sänger auf. Heute werden die Konzerte des Marburger Konzertvereins jährlich von zahlreichen Musikliebhabern aus Marburg und Umgebung besucht. Damit gehört die Einrichtung zu den wichtigsten Kulturträgern der Stadt.

pe/red



Premiere der absurd-witzigen Reise durchs Paradies ist am Samstag, 21. September. Foto: Georg Kronenberg

mus erforschen. Ziel ist es, den unterschiedlichen Erklärungen der Geschichte auf den Grund zu gehen, mit denen das Wohlstands-Unendlichkeits-Versprechen immer wieder aufrechterhalten wurde und wird.

pe/kro

Termine

Samstag 21.9. 18 Uhr, Premiere
Sonntag 22.9. 18Uhr
Freitag 4.10. 18 Uhr
Sonntag 6.10. 18 Uhr

Anfahrt

Der Neue Botanische Garten in Marburg liegt in der Karl-von-Frisch-Straße. Die Stadtbus-Linien 7, 2 und 27 fahren bis zur Haltestelle „Botanischer Garten“. Bitte auf einen zeitlichen Puffer bei der Anfahrt achten.

Tickets:

www.theaternebenendemturm.de/show-item/risktakers/

Hinweise zur Aufführung

Das Stück dauert eineinhalb bis zwei Stunden. Der Weg durch den Botanischen Garten ist teilweise nicht barrierefrei. Bequemes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Bitte bei Reservierung angeben, wenn eine barrierefreie Variante benötigen wird. Dann wird die betreffende Vorstellung angepasst.

Produktion

Das interaktive Stück ist eine Koproduktion des Neuen Botanischen Gartens Marburg, des Theaters neben dem Turm Marburg (TNT) und der „art allies“ bestehend aus Anne Decker, Victoria Schmidt, Eike Mathis Hackmann, Aylin Leclair und Marina Rengel Lucena.

Reise durchs Paradies

„Risktakers“ im Botanischen Garten auf den Lahnbergen

Wer möchte nicht schon einmal einen Sneak Peak ins Paradies wagen und Götter treffen? In dem absurd-witzigen Theaterstück „Risktakers“ im Neuen Botanischen Garten Marburg wird das nun möglich. In „Risktakers“ wird der Botanische Garten zum Paradies. Das Publikum hätte nun endlich die Chance dort rein zu kommen. Irgendwas ist aber komisch. Ist das der Ort, an dem alle in Zufriedenheit und Seligkeit auf ewig verweilen? Denn das Paradies ist leer.

Seit Jahrhunderten stecken die Menschen in der Wiedergeburtsschleife fest. Die Zuschauerinnen und Zuschauer spazieren durch die Idylle und finden mithilfe von verborgenen Hinweisen und magischen Offenbarungen nach und nach heraus, was passiert ist. Dabei treffen sie auf überraschende Charaktere, die ihre ganz eigene Idee vom Paradies der Zukunft haben.

Nachdem Regisseurin Anne Decker in ihrer ausgezeichneten Produktion „Aus dem Osten, aus dem

Sinn.“ den Marburger Affenfelsen zum Ort für eine dokumentarisch-fiktionale Zeitreise gemacht hat, verwandelt sie den Neuen Botanischen Garten in eine Bühne. In „Risktakers“ nimmt sie die Zuschauerinnen und Zuschauer auf einen Spaziergang durch tropische Gewächshäuser, das Schmetterlingshaus, aber auch zu der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglichen Orten mit. Dabei kann das Publikum in einer absurd-fiktionalen Reise die Zusammenhänge zwischen Glauben und Kapitalis-

Haiku-Fotografie

Ausstellung: Poesie, festgehalten in der Fotografie

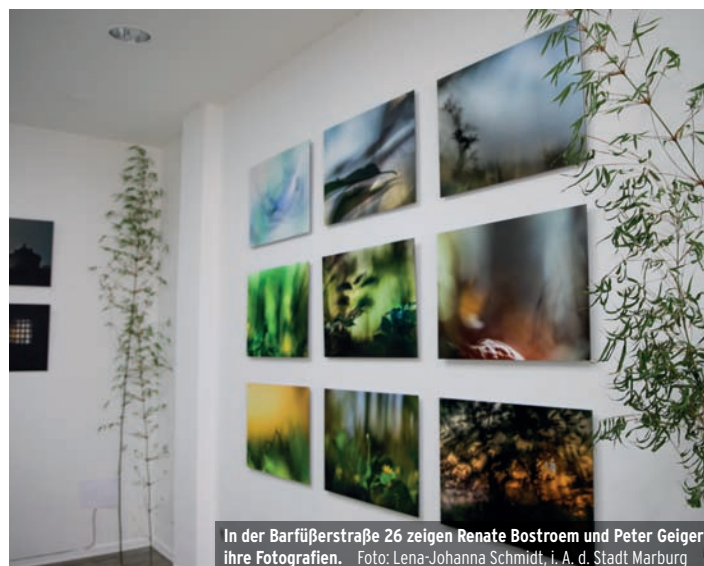
Bis Samstag, 28. September zeigen Renate Bostroem und Peter Geiger mit ihren Fotografien eine ganz besondere Perspektive auf die Welt. Die Werke der beiden Künstler sind im VIELRAUM in der Barfußstraße 26 zu sehen. Renate Bostroem hat sich auf die Landschaftsfotografie spezialisiert und intensiv mit der „Haiku-Fotografie“ beschäftigt. Diese Form der Fotografie orientiert sich an der japanischen Gedichtform Haiku, die kleine Szenen und Momentaufnahmen

des Alltags beschreibt. Ihr Ziel ist es, die Poesie und Leichtigkeit eines Haikus im Bild festzuhalten.

Peter Geiger fängt eindrucksvolle Bilder von Menschen jeden Alters ein. Geiger begleitet außerdem sportliche und kulturelle Veranstaltungen.

Die Ausstellung ist donnerstags und freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 14 bis 16 Uhr und nach Absprache geöffnet.

pe/MiA



In der Barfußstraße 26 zeigen Renate Bostroem und Peter Geiger ihre Fotografien. Foto: Lena-Johanna Schmidt, i. A. d. Stadt Marburg

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
17QM wird 5 Jahre! – Jubiläumsausstellung. (bis 28.9.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.-13, Do 15-18 Uhr
„20 Jahre Darfur-Hilfe“. (bis 29.9.)

• Café Fair

Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„Fell und Federn“ – Arbeiten von Monika Fischer. (bis 20.10.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7-24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 9-18 Uhr
„22 Jahre Atelier Cölber Mühle“ – Ausstellung der Ateliergemeinschaft. (bis 26.9.)

• Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Im Gespräch“ – Arbeiten von Waltraud Bolenz. (bis 26.9.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
Individuelle Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (0176-61731093).
„Janushafte Kunst #2“ – Junge chinesische Kunst aus Marburg, kuratiert von Xin Zheng. (bis 29.9.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Cosplay – Wenn Fantasie zum Leben erwacht“ – Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 22.10.)

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Geöffnet nach tel. Vereinbarung: 0172/1365286 oder 06461/95510
„Any Colour You Like“ – Objektbilder von Volker Schönhals. (bis 30.9.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Werther-Ausstellung zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.25)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr

„Die Lahn als Schifffahrtsweg“ – Wanderausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs. (bis 31.1.25)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kloster Haina

Landgraf-Philipp-Platz, 35114 Haina (Kloster)
Di-So 11-17 Uhr, Mo geschlossen
„Aus Haina nach Arolsen – die Tischbeins im Waldecker Land“ (bis 3.11.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Fotowalk Richtsberg“ – Anna Pravdyuk. (bis 30.9.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Foyer, Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veranstaltungen
„Gegensätzliche Gefühle“ – Abstrakte Malerei von Lee Ceshia Lemcke.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di/Mi/Fr 14-17, Do 14-19, Sa/So/feiertags 10-12 & 14-17 Uhr
„Zum Gedächtnis“ – In Erinnerung an Wilhelm Thielmann“. (bis 29.9.)

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96, Mo-Fr 10-16 Uhr
„Bauchgefühl“ – Menschenbilder von Burgi Scheiblechner. (bis 1.11.) Vernissage: 20.9., 18 Uhr.

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40, 35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0172/1365286)
Barbara Klemm: „Fotografien“. (bis 27.10.)

• Kunstvittrinen am Rudolphsplatz

Rudolphsplatz-Passage
Tägl. rund um die Uhr
Gina Bolle: „Gardinenstück“.

• Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal
Di-So 10-18 Uhr
„Trionfo“ – Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Lottehof Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
„Werther.Welten“ – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werther“. (bis 26.1.25)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr
„Süß und bitter“ – Wanderausstellung der Kampagne „Make Chocolate Fair!“ (bis 6.10.)
„Together we are future“ – Fotografien von Thomas Gebauer. (bis Ende Oktober)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Goethe is back“ – Fotografische Reflexionen über Leben und Werk Goethes mit Arbeiten von Nicole Simon. (bis 29.9.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Tempel“ – Lehm-Arbeiten von Susanne Ring. (bis 3.10.)

• Meteorologischer Turm (Pulverturm)

Schlosspark
14./15.9., 21./22.9. jew. 14-18 Uhr
„The Red Line“ – Arbeiten von Judith Dirks.

• Mineralogisches Museum

Waldecker Saal im Landgrafenschloss
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses.
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis Juli 2026)

• Neuer Kunstverein Gießen

Nahrungsberg/Licher Str., 35394 Gießen
Sa 15-18 Uhr und nach Vereinbarung
„Geliebte grüßen zum Abschied“ – Installationen von Catharina Szonn. (bis 12.10.)
Artist Talk: 12.10., 16 Uhr.

• Rathaus Marburg

Markt 1
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30 Uhr.
„Pressefoto Hessen 2023“ – Ausgezeichnete Pressefotografien hauptberuflicher Journalist*innen aus Hessen. (bis 27.9.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
FotoCommunityMarburg: „Rost“.

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover“ – eine Werkauswahl. (bis 27.9.)

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr
„Kraft der Begegnung“ – Arbeiten des Künstlerkollektiv art4wetzlar. (bis 6.10.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024“ – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de
„Marburg in Bewegung“ – Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.25)

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 9-17 Uhr
„LichtFunde“ – Fotografien von Heike Heuser. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Farbraum Bilder“ – Arbeiten von Gabriele Trost (bis 8.10.)

• Universitätsklinikum Gießen

Klinikstraße 33, 35392 Gießen
Ebene 0, Kapellengang
„light, light“ – Arbeiten von Katja Emnusk. (bis März 2025)

• Verschiedene Orte (Marburg und Umgebung)

Programm und Infos zu Orten & Öffnungszeiten: bbk-marburg.de/de/synchron-2
„Synchron 2“ – Veränderungen“. Zahlreiche synchron stattfindende Projekte in Marburg und Umgebung. (bis 30.9.)

• vhs-Haus Lich

Kreuzweg 33, 35423 Lich
Mo/Di/Do 9-12.30 & 13.30-15.30, Mi/Fr 9-12.30 Uhr
„Weltfrauen – Im Geand der Vielfalt“ – Fotografien von Ellen Schmauss. (bis 27.9.)

• VielRAUM Marburg

Augustinergasse 4
Mi-Fr 14-17, Sa 11-17 Uhr
22 Miniaturobjekte von Martina Scholz. (bis 30.9.)

• VielRAUM Marburg

Barfußberstr. 48
Do/Fr 15-17, Sa 14-16 Uhr sowie nach Absprache.
Fotografien von Renate Bostroem und Peter Geiger. (bis 28.9.)

• VielRAUM Marburg

Wettersgasse 23
Tägl. 11-19 Uhr
„Glanz und Glitzer“ – Handgefertigte Unikate von Maria Gerhard. (bis 28.9.)



„Marburg in Bewegung“
Galerie für Menschen auf der Straße



„light, light“
UKGM Gießen



Naked Snail am Fr im KFZ. Foto: Naked Snail



Daisy Chapman am Mi im Q. Foto: Daisy Chapman

Kultur

20.9. - 26.9. *to go*

MUSIK

Marburg Calling

Dreifachkonzert

mit Heidihole, Naked Snail und Foll
Fr 20.9. 20.30 Uhr, KFZ

Drei Bands bieten ein buntes Potpourri aus Rock, Punk und Indie und sind bereit für einen ganz besonderen Abend: Heidihole aus Gießen mixen seit 2018 ihren experimentellen Sound aus Indie, Punk und Alternative. Dabei schreibt, singt und performt jeder der vier seine Songs mal an den Drums, mal an der Gitarre, Synthe oder am Bass. So entsteht eine skurril-schräge Mischung in düster-melancholischer Atmosphäre, die an Bands wie Warpaint und Bat for Lashes erinnert.

Naked Snails Musik reicht von Folk, Jazz, Funk und psychedelischem Rock bis hin zu Indie und Alternative Rock. So unterschiedlich wie die Inspirationsquellen ist auch der Sound - mal melancholisch, mal heiter und hier und da mit einem Hauch schwarzen Humors.

Foll ist nüchtern betrachtet einfach eine Band wie jede andere. Aber schon nach dem ersten Schluck wird daraus etwas größeres - druckvolle Musik, mitreißend charmante Texte und ordentlich Energie.

Christa Werner

„El Pájaro Chogui -
der kleine Singvogel“

Harfenkonzert

So 22.9. 17 Uhr, Evangelische
Kirche Cappel, Am Kirchberg 3

Temperament, Leidenschaft und ein Hauch von Melancholie erklingen auf der indianischen Paraguayharfe. Die Musik ist getragen von Rhythmen und Harmonien,

deren Wurzeln in der afrikanischen, europäischen und indianischen Musiktradition liegen. Eine Reise in die Welt der lateinamerikanischen Musik: Lieder und Tänze lichtdurchflutet, leicht und gefühlvoll erzählen von Naturschönheiten aus Paraguay, Brasilien und Venezuela. Abgerundet wird das Programm mit Gedichten des großen lateinamerikanischen Dichters Pablo Neruda.

Gudrun Walther & Andy Cutting

„Conversations“

Akkordeon & Fiddle

So 22.9. 20 Uhr, KFZ

Mehrfach ausgezeichnet mit Preisen wie dem BBC Folk Award, dem Irish Music Award oder auch dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, vereint das internationale Duo Walther & Cutting zwei Ausnahmetalente. Ihr Zusammenspiel ist geprägt von Empathie und Spontaneität, ohne ihre Virtuosität in den Vordergrund zu stellen. Es ist ein Eintauchen in das Wunderland des Klangs - wobei Gudrun Walther und Andy Cutting mit schlafwandlerischer Sicherheit vorausgehen und das Publikum einladen, ihnen auf dieser Reise zu folgen. „Andy Cutting zu hören ist wie durch den Schrank zu gehen und Narnia zu finden.“ (June Tabor)

39. Marburger Rudelsingen

DIY-Konzert

Di 24.9. 19.30 Uhr, Waggonhalle

Raus aus der Komfortzone, rein in eine aufrechte Haltung mit viel Körperspannung und positiver Einstellung: Beim Rudelsingen kommen seit elf Jahren bundesweit Menschen zusammen, um miteinander Musik zu erleben. Generationenübergreifend wird der eigene Gesang Teil eines großen Chores. Viele Welthits stehen auf dem Programm - Rockklassiker treffen auf Schlager und Chansons, Radio-Hits auf Opernarien. Diese bunte Mischung sorgt für

gute Laune, frischt Erinnerungen an die Entstehungszeit der Welthits auf und macht Lust auf mehr. Wer noch nie dabei war, kann sich bedenkenlos dazugesellen, denn Vorkenntnisse werden nicht gebraucht, und das Programm verspricht für jeden das passende Lieblingslied.

Mano a Mano

Milonga-Abend

Mi 25.9. 19.30 Uhr, Waggonhalle

Seit vielen Jahren geben Arne Kühr und das argentinische Trio Mano a Mano einen Milonga-Abend im Rahmen der Semana Latina. Das Trio Mano a Mano - Carlos Roulet (Gesang), Marcos Gonçalves da Rocha (Gitarre) und Edgardo Otero Salvador (Bando-neon) - entführt sein Publikum mit seiner Musik in die magischen Nächte von Buenos Aires.

Von 18.30 bis 19.30 Uhr findet ein Schnupperkurs statt.

Daisy Chapman

Singer/Songwriter

Mi 25.9. 21 Uhr, Q

Sängerin, Songwriterin, Pianistin und Streicherarrangeurin Daisy Chapman ist eine weitgereiste Musikerin, die ihre Einflüsse sowohl aus der Anti-Folk- als auch aus der klassischen Musik bezieht. Ein fiktives Treffen von Neil Hannon mit Regina Spektor könnte eine Beschreibung des Stils der Engländerin sein. Die Songs transportieren eine dunkle Geschichte von Liebe, Lust und Verlust, die von ihrer Stimme und Sue Lords Violine facettenreich auserzählt wird.

Tobias Altripp Trio

Aktueller Jazz

Do 26.9. 20.30 Uhr, Jazzclub Cavete

Auf der Suche nach einer aktiven Jazzszene und für ein Studium an der dortigen Musikhochschule zog Tobias Altripp im Jahr 2016 nach Mannheim. 2019 erfüllte er sich den Traum eines eigenen Trios. Nie den Bezug zu Vorbildern

wie Oscar Peterson und Mulgrew Miller verlierend, bahnen sich Tobias Altripp (Piano), Moritz Koser (Kontrabass) und Micha Jesske (Schlagzeug) ihren eigenen Weg durch die Welt des aktuellen Jazz.

BÜHNE

IYASA

„Welcome to Fabulous Africa!“

Tänzerische und musikalische Reise
nach Zimbabwe

Fr 20.9. 20 Uhr, Waggonhalle

Eine atemberaubende und herzerwärmende Geschichte über afrikanische Musik, Tanz und Poesie. Ein Spiegel der reichen Kultur Zimbabwes, erzählt in Tanz und Musik. Eine Chronik des Lebens in Simbabwe beleuchtet die Geschichte Alltags vom Land bis in die Stadt aus der Perspektive von jungen und alten Menschen. In Farbe und Pracht zeigen die Jugendlichen, wie sich die Musik und der Tanz in Zimbabwe im Laufe der Jahre entwickelt haben und was die Menschen dort bewegt. Die Inkululeko Yabatsha School of Arts (IYASA) aus Zimbabwe ist ein mehrfach preisgekrönter Ausbildungsort der darstellenden Künste für Jugendliche.

Hessisches Landestheater

Julienne de Muirier

„Johann*a - Stell Dir vor, es ist Krieg
und (k)eine*r geht hin“

Eine Überschreibung von Schillers

„Die Jungfrau von Orleans“

Premiere Sa 21.9. 19.30 Uhr,

Erwin-Piscator-Haus

Jeanne d'Arc hatte eine Vision vor sich und zog in den Krieg. Eine junge Frau oder doch noch ein Kind wird zur Kämpfenden und endet als Hexe denunziert auf dem Scheiterhaufen. Dieser Mythos ist auch Grundlage für Friedrich Schillers - wie er sie nannte - romantische Tragödie ‚Die Jungfrau von Orleans‘. Auch hier zieht Johanna in den Kampf, nimmt Ab-



Tobias Altripp Trio am Do in der Cavete. Foto: Simon Schallwig



„Welcome to Fabulous Africa!“ am Fr in der Waggonhalle. Foto: IYASA

schied von der Heimat, tötet und stirbt am Ende. Und doch wird sie zum Symbol der Befreiung, eines Widerstandes und zur Projektionsfläche. Ist sie eine Heldin? Sollte sie eine sein und was oder wer macht sie dazu?

Hennermanns Horde „Geheimlich“

Performance mit Tanz und Musik
ab 4 Jahren

So 22.9. 14.30 Uhr, Waggonhalle

Geheimnisse sind spannend, kribbeln und machen Spaß. Ein Geheimnis ist etwas Tolles, Großes, Einmaliges. Man behält sie für sich, sie sind ja geheim, oder man teilt sie mit jemandem Besonderem. Man vertraut darauf, dass diese Person es nicht weitererzählt. Wenn das Vertrauen allerdings gebrochen wird, dann hat dies meist Folgen. Es gibt auch Geheimnisse, die keinen Spaß machen, die drücken, die man am liebsten nicht für sich behalten will, wie geht man damit um?

Die Tänzerin Danique de Bont und die Schauspielerin Magdalena Wiedenhofer haben nicht nur ein großes gemeinsames Geheimnis, sondern auch viele kleine eigene. Sie bleiben neugierig, können die Spannung kaum beherrschen, suchen nach Geheimorten, sprechen in Geheimsprache, überraschen sich heimlich immer wieder, und ob sie dann doch mit dem Geheimnis rausplatzen, ist geheim und wird hier nicht verraten ...

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Kinderfests zum Weltkindertag in der 18. Semana Latina, das bereits um 14 Uhr beginnt.

UND SONST

„Maultaschen à la Hölderlin“

Lesung mit Lothar Balzer

Fr 20.9. 20 Uhr, Saal der

Musikschule Marburg

Nach seiner Annäherung an Franz Kafka, die er unter dem Titel „Höl-

lenkreise“ 2021 publizierte, beschäftigt sich der Lyriker Lothar Balzer in seinem neuen Gedichtband „Maultaschen à la Hölderlin“ mit dem Leben und Wirken Hölderlins in Maulbronn und Tübingen. Dabei benutzt Balzer seine Gedichte wie Kähne auf dem Neckar, um sich dem Menschen und Dichter Hölderlin zu nähern. Im besten Fall kann er den Leser mitnehmen und der Insel Hölderlin näherbringen.

Musikalisch wird Balzer von dem in Marburg aufgewachsenen Gitarristen und Lautenisten Lukas Pilgrim begleitet, der Musik von J.S. Bach, S.L. Weiß und E. Reusner spielen wird.

Benedict Wells „Die Geschichten in uns“

Lesung mit Musik

So 22.9. 13 Uhr, Schlossparkbühne

Mit seinen Bestsellern „Vom Ende der Einsamkeit“ und „Hardland“ ist Autor Benedict Wells (40) einer der beliebtesten Autoren seiner Generation. Nach Marburg kommt Wells zu einer ganz besonderen Premieren-Lesung aus seinem neuen Buch „Die Geschichten in uns - Vom Schreiben und vom Leben“.

Wells präsentiert sein Buch mit musikalischer Begleitung seines Freundes, des Rockmusikers Jakob Brass, auf der Open-Air-Bühne im Schlosspark.

In „Die Geschichten in uns“ erzählt Wells von der Faszination des Schreibens und gibt einen tiefen Einblick in sein Leben, von seiner Kindheit bis zu seinen ersten Veröffentlichungen. Anhand eigener und anderer Werke zeigt er anschaulich, wie ein Roman entsteht, was fesselnde Geschichten ausmacht und wie man mit Rückschlägen umgeht. Ein berührendes und humorvolles Buch - für alle, die Literatur lieben oder selbst schreiben wollen.

pe/miA



Gudrun Walther & Andy Cutting am So im KFZ. Foto: Gudrun Walther & Andy Cutting



Christa Werner am So in der Evangelischen Kirche Cappel. Foto: Christa Werner



NEU: Broke. Alone. A Kinky Love Story
ab 16 J., tägl. 20.30

NEU: Speak no Evil
ab 16 J., Do 17.45 + 20.15, Fr + Sa 17.45,
20.00 + 22.45, So 20.00, Mo + Mi 17.45 +
20.00, Di 17.45 + 20.15

Beetlejuice Beetlejuice
ab 12 J., Do + Mi 16.45 + 20.15, Fr + Sa
15.15, 16.45 + 20.15, So 15.15 + 17.00,
Mo 17.00 + 20.15 Di 17.00 + 20.00
OV: So 20.15

The Crow
ab 18 J., Fr + Sa 23.00
Super Wings Maximum Speed ab 6 J.,
Fr 14.30

Alles Fifty Fifty
ab 6 J., Fr-Di 17.45

Horizon – Eine amerikanische Saga
ab 12 J., Do 16.45 + 19.30, Fr, Sa, Mo + Di
19.30, So 16.30 + 19.30, Mi 16.45

Borderlands
ab 12 J., Sa 23.00, Di 22.45

Alien: Romulus
ab 16 J., Do – Mo + Mi 20.15

Nur noch ein einziges Mal – It Ends with Us
ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.00

200% Wolf
ab 6 J., Sa 14.30

Longlegs
ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Deadpool & Wolverine
ab 16 J., Do, Fr+So – Mi 17.00 + 20.30,
Sa 20.30

Ich – Einfach Unverbesserlich 4
ab 6 J., 2D: Do + Mo – Mi 17.30, Fr + Sa
14.45 + 17.30, So 14.45 3D: So 17.30

Alles steht Kopf 2
ab 0 J., Fr – So 15.00 + 17.30, Mo – Mi 17.30

Garfield – Eine Extra Portion Abenteuer
ab 0 J., Fr – So 14.45

Harold und die Zauberkreide
ab 6 J., Sa 15.15, So 14.15

SPECIALS

Jung Kook: I Am Still
ab 0 J., OmU: Sa 14.30

Overlord: The Sacred Kingdom
OmU: Fr 22.45, Sa 17.00

Die Schule der magischen Tiere 3
ab 0 J., OP-Vorpremiere So 14.00 + 14.30

The Concierge Anime Night 2024
OmU: Di 20.00

Sneak Preview
Di 22.45 3D: Di 22.30 3D OV: Di 22.15

**Edward Scissorhands: Matthew Bourne's dance
version of Tim Burton's classic**
OV: Mi 19.30



NEU: Die Fotografin
ab 12 J., Do, Fr, Sa + Mo – Mi 17.00 +
20.00, So 17.00 OmU: So 20.00

NEU: Rosalie
ab 12 J., Do – Sa 20.15, So – Mi 17.30
Das Flüstern der Felder ab 12 J., Sa + So
14.45

Ezra – Eine Familiengeschichte
ab 6 J., Do 20.15 OmU: So 20.15

Treasure – Familie ist ein fremdes Land
ab 12 J., Do – Sa + Di 19.45, So 17.30, Mo +
Mi 17.00 + 19.45 OmU: So 19.45

Die Ironie des Lebens
ab 12 J., Fr – Mi 17.15

Was ist schon normal?
ab 6 J., Do – Sa 17.30, Di + Mi 20.15

Eilbogen
ab 16 J., Do – Sa 17.45

**Die Unbeugsamen 2 –
Guten Morgen, ihr Schönen!**
ab 6 J., Sa + So 15.00

**The Monk & The Gun – Was will der Lama mit
dem Gewehr?**
ab 0 J., So 14.30

Zwei zu eins
ab 6 J., Fr + Sa 20.15

**The Dead Don't Hurt CineArt –
Die Filmkunstreihe**
ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

SPECIALS

Petra Kelly – Act Now!
So + Mo 20.15

Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma
Filmhits für KinoKids Sa + So 14.30

**Sohpie Scholl –
Die letzten Tage Marburger Demokratie Kino**
ab 12 J., Mo 19.30

**Die Schule der Frauen –
Vorstellung mit Regisseurbesuch**
ab 0 J., Di 19.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Filmwelt

Blickwinkel

„Broke. Alone.“ von Anna Unterweger

Eine unkonventionelle Kunststudentin aus einem Psychologenhaushalt in Zwangsisolation. Vom Freund gerade frisch betrogen, der ihr auch noch satte Mietschulden hinterlassen hat. Zwei Wochen bis zum Rauschmiss aus ihrem geliebten Künstler-Loft. Wie von zu Hause aus so schnell an Geld kommen?! Diese Themen werden in „Broke. Alone – A kinky love story“ erzählt. – Dank einer modernen Heldin, die sich traut ihre Komfortzone zu verlassen und sich ohne Vorurteile in ein Abenteuer zu stürzen. Neugierig und pragmatisch wendet sie sich dem Camgirl-Dasein zu und verdient sich ungelentk ihr erstes Geld inmitten einer Männerwelt, die eher psychologische als körperliche Beihilfe benötigen könnte. Doch anstatt diese anstößige Arbeit zu verachten, lernt sie sich selbst und ihre Sexualität immer besser kennen und bildet eine Symbiose aus körperlicher Dienstleistung und Kunst.

Die Thematiken Leben in Quarantäne, Verbundenheit durch Online-Calls und das Camgirl-Dasein auf eine leichte und humorvolle Art beleuchten war die Zielsetzung, informieren die Produktionsnotizen. Nicht jedoch unverantwortlich oder realitätsfremd. Der Film sollte kein Drama über Camgirls sein oder tief in die Parallelwelt der Online-Pornografie führen, sondern in einer leichten Komödie von einer mutigen, ehr-

geizigen jungen Frau erzählen, die sich wegen Geldproblemen als Camgirl ausprobiert und dabei mehr als erwartet in die Welt ihres Körpers und ihrer Kunst, in Fetische, Tabus und die Geschichten von Camgirl-Usern eintaucht.

„Wir wollten ernste Themen ansprechen, das aber immer mit einer großen Leichtigkeit. Wir sind keine Dokumentation“, erklärt Regisseurin Anna Unterweger ihren Ansatz. „Wir erschaffen eine Welt, die auf realen Elementen fußt, sich aber in einem von uns gestalteten Rahmen des Films bewegt. Mir gefallen die vielen Farben, das Bunte, das Verschiedene. Der Mensch hat so viele Nuancen, er ist nicht monothematisch. Das ist mir sehr wichtig. In der Sexualität zum Beispiel haben wir im Film einen Typ, der auf aggressiven Dirty-Talk steht – gleichzeitig kriegen wir mit, dass er ein liebevoller Vater ist. Menschen sind nicht in jeder Situation immer gleich. Wir alle tragen das in uns. Wir haben unsere Masken, wir wollen, dass unsere Sehnsüchte und Fantasien bedient werden, aber wir wollen nicht notwendigerweise in unseren Fantasien leben. Sie sind einfach nur eine Facette dessen, wer wir sind.“

pe/MiA



Läuft im Cineplex

Die Fotografin“ erzählt die wahre Geschichte von Lee Miller, einer Frau, die ihrer Zeit voraus war. Mutig und entschlossen, trifft sie Entscheidungen nach ihren eigenen Vorstellungen. Als ehemaliges Fotomodell und Muse des Avantgarde-Fotografen Man Ray, ist sie es leid, das Fotosubjekt ihrer männlichen Kollegen zu sein und setzt fortan den Fokus auf ihre eigene Arbeit als Fotografin. Als der Zweite Weltkrieg droht, ändert sich für sie über Nacht fast alles: Kurz vor dem Blitzkrieg folgt Lee Miller der Liebe ihres Lebens, dem Kunsthändler Roland Penrose, in seine Heimatstadt London, wo sie schließlich einen Job als Fotografin für die britische Vogue bekommt. Frustriert von den Einschränkungen, denen sie sich als weibliche Fotografin ausgesetzt sieht, und müde von der Aussage, dass Frauen „ihre Pflicht tun“ sollen, während Männer definieren, was das bedeutet, drängt Miller die Chefredakteurin der britischen Vogue, Audrey Withers, die Erlaubnis zu beantragen, dass sie als Fotografin an die Front gehen darf. Sie gehört schließlich zu den ersten, die die Lager Buchenwald und Dachau betreten und dokumentiert in erschreckenden und eindringlichen Bildern insbeson-



Foto: Studiocanal

Zeitgeschichten

„Die Fotografin“ von Ellen Kuras

dere die Not von Frauen und Mädchen ... Gemeinsam mit Lee Millers Sohn, Antony Penrose, begann Schauspielerin Kate Winslet bereits 2016 mit der Entwicklung von „Die Fotografin“. Im Vordergrund stand dabei Millers prägendster Lebensabschnitt, ihre Zeit als Kriegsberichterstatterin an der Front des Zweiten Weltkrieges. Über mehrere Jahre hinweg tauchten Winslet und Penrose in Lee Millers persönliche Archivma-

terialien ein. Insbesondere blickten sie auf die Ereignisse, die Miller dazu bewegten, ihre Stimme als Zeugin des Krieges zu nutzen. Regie führte die ehemalige Kamerafrau Ellen Kuras. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet spielt selbst die Hauptrolle in diesem Porträt einer Frau, deren Talent und Hartnäckigkeit einige der einflussreichsten Bilder des 20. Jahrhunderts kreierten.

„Lee lebte viele Leben, und die Entscheidung für den wichtigsten

Abschnitt ihres Lebens war nicht so leicht“, sagt Winslet, „wir haben uns immer wieder gesagt, dass wir nicht in die Falle eines Biopics tappen dürfen. An dieser Erzählstruktur waren wir nicht interessiert. Außerdem wäre es unmöglich gewesen, die Geschichte von Lee Miller von der Wiege bis zur Bahre in einem Spielfilm zu erzählen, weil sie sich im Laufe ihres Lebens so oft neu erfand.“

pe/MiA



Läuft im Capitol

Spielräume

„Die Schule der Frauen“ von Marie-Lou Sellem

Fünf ehemalige Schauspielerstudentinnen treffen nach 36 Jahren zum ersten Mal in den Räumen ihrer Hochschule aufeinander. In persönlichen Porträts schildert Marie-Lou Sellem „Die Schule der Frauen“ die zurückgelegte Strecke durch die deutschsprachige Kulturlandschaft, vorbei an Erfolgen, Krisen, weiblicher Diskriminierung und Ageism. Im Verlauf der Handlung treffen die Frauen auf die jetzigen Studentinnen der Hochschule, und beide Seiten spiegeln sich aus der Vergangenheit heraus in die Zukunft hinein. Ist das Bild noch dasselbe? Nach wie vor ist es gesellschaftlich von Nachteil, alt zu werden. Nach wie vor ist es in vielen Bereichen von Nachteil, eine Frau zu sein. Absolut ungünstig ist es, eine ältere Frau zu sein. Tödlich ist es, eine ältere Schauspielerin zu sein. Warum ist das so, fragt der Film. Wie lässt sich der Weg durch die

Instanzen einer patriarchal geprägten Kulturlandschaft beschreiben? Welchen Anteil hatten bewusst oder unbewusst die ehemaligen Idealistinnen an jenen Realitäten? Aus was kommend führte sie ihr Weg durch welche Zugeständnisse zu welchen Erkenntnissen?

Das Regie-Debüt der Schauspielerin Marie-Lou Sellem schildert den

Idealismus und Kampf, dem sich ihre Kommilitoninnen verschrieben haben, in ihrem Bemühen, gesellschaftliche Vorgänge künstlerisch zu verstoffwechseln. Unter Einsatz der eigenen Person, der eigenen Haut lassen sie Ihre „Recherchen“ sichtbar werden.

„Bei der ganzen öffentlichen Debatte um den Kulturwandel in unserem Land habe ich ziemlich deutlich gespürt, dass ich sowohl Anteil als auch teilweise eine Mitverantwortung an den beklagenswerten Umständen habe, zum Beispiel, weil ich sie weder ausreichend hinterfragt habe, noch auf

bestimmte Privilegien habe verzichten wollen“ erklärt Marie-Lou Sellem. „Wenn ich eine Ohrfeige akzeptiere, akzeptiere ich das System, das sie mir verpasst. So heftig sich die Erkenntnis auch zunächst angefühlt hat, als umso befreiender habe ich sie später empfunden. Ich spürte, wie sich mir andere Handlungsspielräume eröffneten. Aus der Opferstarre heraus lässt sich ja nichts verändern ... Schauen wir uns unsere ‚Täterschaft‘ an und bleiben wir tatkräftig, indem wir handeln und etwas verändern. Zuerst mal das Bewusstsein für den eigenen Möglichenraum.“

Am Dienstag, 24. September, wird „Die Schule der Frauen“ um 19 Uhr im Capitol-Filmkunsttheater gezeigt. Nach der Vorstellung findet ein Filmgespräch mit Regisseurin Marie-Lou Sellem statt.

pe/MiA



Foto: Missing Link Films



Läuft am Dienstag im Capitol



IYASA: „Welcome to Fabulous Africa!“ (Foto: IYASA)
Eine tänzerische und musikalische Reise nach Zimbabwe
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Taste of Woodstock (Foto: Taste of Woodstock)
A Tribute to Crosby, Stills, Nash & Young
Fr 20.00 Uhr, Franzis, Wetzlar

FREITAG 20. SEPTEMBER

KONZERTE

GRÜNBERG

Natalya Karmazin Jazz Quartett feat. Amra Mothes
Jazz-Kompositionen.
©20.00 Gallushalle, Grünberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

Schlossblick Concerts: Neronia
Eintritt frei!
©19.30-21.30 Dachterrasse Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Marburg Calling
Mit Heidihohe, Naked Snail und FOLL.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

NIEDERWEIMAR

„Man lebt so kurz und ist so lange tot“
Soussi & die Grammophoniker lassen die „Goldenen Zwanziger“ wieder aufleben.

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



FOODSHARING in Marburg



©20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13
WETZLAR
Falschgeld
Punkrock.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

IYASA: „Welcome to Fabulous Africa!“
Eine tänzerische und musikalische Reise nach Zimbabwe.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Zumba
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
©16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

LESUNGEN

MARBURG

Stepha Qutterer „Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia“
Krimifestival Marburg. Anmeldung: info@terzo-pr.de.
©09.00 KFZ, Biegenstr. 13
„Maultaschen à la Hölderlin“
Lesung mit Lothar Balzer.
©20.00 Musikschule Marburg, Am Schwanhof 68

VORTRÄGE

WETZLAR

Liebe und Ehe in der Werther-Zeit

Anmeldung: museum@wetzlar.de oder 06441 99-4131.
©19.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

VERNISSAGEN

MARBURG

„Bauchgefühl“
Menschenbilder von Burgi Scheiblechner.
©18.00 Kunstmobil, Damaschkeweg 96

PARTIES/DISCO

MARBURG

Metal Party
Mit DJ Ralf.
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31
Auricle Destruction meets Exorbeat
Darkpsy, Hightech, Psycore, Downtempo, 7 DJs.
©22.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Die Nachtwächtertour
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de

©20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

GIESSEN

Deutsch-italienischer Gesprächskreis
Lockeres Treffen.
©19.00 Café Bistro Da Vinci, Neuenweg 7

MARBURG

Tag der offenen Tür
©13.00-17.00 Beratungsstelle NTB e.V., Auf der Weide 1

„Klimagerechtigkeit jetzt!“
Klimastreik.
©15.00 Vorplatz Hauptbahnhof

Aktionstag mit dem Kombi-Bewegungsbus
www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024
©15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Ihre Lieblingskunstwerke!
Bringen Sie ihr Kunstwerk oder ein Foto davon mit und wir ordnen Ihr Werk gemeinsam ein. Bitte schicken Sie bis eine Woche vor Termin ein Foto des Objekts zu.
©15.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Deutsch-ukrainisches Sprachcafé
Menschen aus der Ukraine kommen mit Muttersprachler*innen zusammen und vertiefen ihre Deutsch-

kenntnisse. Kontakt: info@kerner-marburg.de.
©17.30 Kerner, Lutherischer Kirchhof

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11
Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG

21. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Overback
Beste Rock- & Songwritermusik aus Mittelhessen.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Taste of Woodstock
A Tribute to Crosby, Stills, Nash & Young.

©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Tanz-Premiere eröffnet die neue Spielzeit
Tanz x Physical Theatre von Constantin Hochkeppel & Ensemble.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Ristakers
Interaktives Theater.
©18.00 Neuer Botan. Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6
Premiere: Johanna - stell dir vor, es ist Krieg und (k)eine*r geht hin
Eine Überschreibung von Schillers „Die Jungfrau von Orleans“.
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

MARBURG - MOISCHT

Märchen in Moisch: „Rettet den Zauberwald“
Regie: Sabine Kröning und Andrea Aldag.
©16.00-18.00 Bürgerhaus Moisch, Eulenkopfstr. 55

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Infos: parkrun.com/de/lahnwiesen
©09.00 Lahnwiesen

TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 22.30 Die Agentin

Schon lange hat Mossad-Verbindungsmann Thomas Hirsch, ein britischer Jude, der vor allem in Deutschland arbeitet, nichts mehr von seiner Agentin Rachel gehört. Sie wurde in Teheran eingesetzt, wo sie mit unorthodoxen Mitteln helfen sollte, das Atomprogramm des Iran zu sabotieren.



Risktakers (Foto: Georg Kronenberg)
Interaktives Theater
Sa+So 18.00 Uhr, Botanischer Garten, Lahnberge

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbus
www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024
14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

VORTRÄGE

MARBURG

„Historische Fenster und Türen“
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur energetischen Sanierung historischer Gebäude.
14.00 Bauamt, Sitzungssaal, Barfüßerstr. 11

WANDERUNGEN

MARBURG

Nachhaltiger Stadtspaziergang durch Marburg
Veranst. von der Gruppe NaTourMar, kostenlos und möglichst barrierearm.
10.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

PARTIES/DISCO

MARBURG

LOK Session XXL
Party mit David Puentez.
20.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h
Ü30 Dance Party
Mit DJ Sanne.
21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Marburger Weinboulevard
80 Weine zum Probieren

und Genießen, kulinarische Köstlichkeiten und ein atemberaubender Blick über die Dächer Marburgs.
15.00-23.00 Lutherischer Kirchhof

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

BIEDENKOPF

Tag der Nachhaltigkeit am Schloss in Biedenkopf
Ein buntes Programm zum Thema Nachhaltigkeit.
13.00-18.00 Schloss Biedenkopf

CÖLBE

Workshop: Improtheater
Unter der Anleitung von Tom Gerritz.
10.00-16.00 Katholisches Pfarrheim, Gartenstr. 7

MARBURG

Flohmarkt rund um das Gebrauchtwarenkaufhaus
Anmeldung vorab persönlich vor Ort. Weitere Infos: www.praxisgmbh.de oder 06421/87333-19.
08.00-14.00 Praxis GmbH, Gisselberger Str. 33

Meditation am Morgen
08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Herbstflohmarkt
Stand nur mit Anmeldung via flohmarkt@waldorfschulemarburg.de.
10.00-14.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

3. Marburger Blaulichttag
Feuerwehr und Rettungsdienste präsentieren ihre Arbeit.
10.00-14.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Offenes Bewegungsangebot: Gesundes Laufen
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
11.00-13.00 Treffpunkt: Georg-Gaßmann-Stadion

Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus
www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024
11.00-13.00 Christa-Czempel Platz, Richertsberg

Tanzhaus Wosien Marburg
Tänze der Völker vom Schwarzen Meer bis zum Amazonas.
14.00-18.00 Turnhalle Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5

Folge uns auf Insta & TikTok!



@expressmarburg



Trommelworkshop

Anmeldung notwendig, Vorerfahrung ist kein Muss.
15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WEHRSHAUSEN

Reparierbar und Nähbar Wehrhausen: DEIN Repaircafé!
Wir reparieren

Kleidung/Textilien, Fahrräder, mechanische und elektrische Apparaturen und ggf. auch an digitale Geräte. Der 3D-Drucker für Ersatzteile wartet auf Einsatz.
15.00 Bürgerhaus, Wehrhäuser Str. 2

WEIMAR - ARGENSTEIN

Bronzeguss

Herstellung eigener Bronzeobjekt. Anmeldung: www.zeiteninsel.de.
10.00-17.00 Freilichtmuseum Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

22. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

El Pájaro Chogui - der kleine Singvogel
Harfenkonzert mit Christa Werner.
17.00 Ev. Kirche Cappel, Friedhofstr. 3

Gudrun Walther & Andy Cutting
Balfolk.
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETTENBERG

Zwischen den Sternen
Mit Oliver Steller.
18.00 KuKuk Kunst- und Kulturverein Wettengel, Goethestr. 4b

BÜHNE

MARBURG

Premiere: „Welche Farbe hat ein Kuss?“
Erzähltheater von Rocio Bonilla.

LESUNGEN

MARBURG

Benedict Wells/Jakob Brass
Premieren-Lesung mit musikalischer Begleitung.
13.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

VORTRÄGE

MARBURG

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
„Reaktionärer Staatsumbau, Kriegstüchtigkeit & Abbau der Freiheitsrechte - weniger Demokratie wagen?“
14.00 GEW Sitzungssaal, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.

TV-Tagestipp am Samstag



Das Erste - 20.15 Im Netz der Gier

Was mit einem Freundschaftsdienst für ihre Chefin beginnt, verwickelt die rechte Hand einer Bundestagsabgeordneten in einen Korruptionsskandal. In der Hauptrolle kämpft Hauptdarstellerin Tanja Wedhorn nicht nur um ihren guten Ruf, sondern auch um das Leben ihrer von Paula Hartmann gespielten Tochter.

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL zwei - 20.15 Taffe Mädels

Der Job ist für FBI-Agentin Sarah Ashburn alles. Auf die eigentlich längst fällige Beförderung wartet sie jedoch vergeblich. Noch schlimmer wird es, als ihr mit der derben und schnell aufblasenden Shannon Mullins eine neue Partnerin zugeteilt wird.



Benedict Wells & Jakob Brass
Lesung mit Musik (Foto: Diogenes Verlag)
So 13.00 Uhr, Schlossparkbühne

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

GIESSEN

Tribute to Rudolph Wießmann

Erinnerungen an den letzten großen deutschen Entertainer aus Las Vegas.
©14.00 Restaurant Bootshaus, Bootshausstraße 12

GLADENBACH

Mornshäuser Herbstzauber

Herbstmarkt mit Kunsthandwerk, Deko u.v.m.
©10.00-17.00 Dorfgemeinschaft Mornshäuser, Subachstr. 7

MARBURG

Rund ums Kind - Herbstbasar des Fördervereins der Kita Goldbergstraße

Tischreservierung unter kita-goldbergstrasse_basar@web.de
©10.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

Balboa Marburg

Tänze aus den 1930ern.
©10.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Fashionbasar des Mütter-Zentrums Marburg e. V.

Damenbekleidung, Accessoires, Schuhe u.v.m.
©11.00-13.30 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

Punkt, Punkt, Komma, Strich...

Porträt: Zwischen Expressionen und Naturalismus. Für alle ab 8 Jahren.
©12.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Kinderfest

... zum Weltkindertag in der Semana Latina, Eintritt frei.
©14.00-18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

D&D 50th Anniversary Play Series

Zum neuen Player's Handbuch für Dungeons & Dragons. Infos: www.marburger-rollsenspielverein.de
©14.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Girls Talking & Walking

Mit anschließendem kostenfreien Yoga-Angebot.
©15.00 Alter Botanischer Garten, Pilgrimstein 3

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Balboa Marburg Summer

Swingtanzen Social Tanzfläche für Swingtänzer mit Livemusik. Infos unter balboa-marburg.de/work-

shops/marburg-22-09-24/
©16.00 Café Vetter, Reitgasse 4

WEIMAR - ARGENSTEIN

Bronzeguss

Herstellung eigener Bronzeobjekte. Anmeldung: www.zeiteninsel.de.
©10.00-17.00 Freilichtmuseum Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

MONTAG

23. SEPTEMBER

KONZERTE

WETZLAR

Erja Lyytinen Bluesrock.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Pilates

www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
©18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

www.marbuch-verlag.de

MARBURG - WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Starker Rücken für alle

www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
©18.00-19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Chorprobe des Evangelischen Kirchenchores Cappel

www.kirchenchor-cappel.de
©18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauffreitag und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENTSTAG

24. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

39. Marburger Rudelsingen

©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

MARBURG

Johanna - stell dir vor, es ist Krieg und (k)eine*r geht hin

Eine Überschreibung von Schillers „Die Jungfrau von Orleans“.
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi

www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
©16.45-17.15 Auf der Weide, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote in Marburg: Qi Gong

Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
©17.30-18.00 Gesundheitsgarten, Capper Str. 98

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote Yoga

www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
©18.00-19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Straße 16

VORTRÄGE

MARBURG

Online-Vortrag: „Demenz“

Symptome, Verlauf, Hilfsangebote. Die Teilnahme ist kostenlos.
©17.00-18.00 Online

FILME

MARBURG

„Die Schule der Frauen“

Filmvorführung und -gespräch mit Regisseurin Marie-Lou Sellem.
©19.00 Capitol, Biegenstr. 8

18. Semana Latina

Kinofilm im Capitol: „Patrullaje“ (Nicaragua)
©19.30 Capitol, Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“

...mit Frühstück. Anmeldung unter 0173/7170724, Christina Rau.
©09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusiv)“

Offene, kostenfreie & inter-

nationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
©09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Plauderbank

Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
©17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Meditieren mit dem Herzensgebet

Meditatives Sitzen und Gehen in der Stille.
©19.30-20.30 Ev. Kirche Cappel, Friedhofstr. 3

MITTWOCH

25. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

18. Semana Latina

Mit „Mano a Mano“ (Argentinien).
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Daisy Chapman

©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Johanna - stell dir vor, es ist Krieg und (k)eine*r geht hin

Eine Überschreibung von Schillers „Die Jungfrau von Orleans“.
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong

www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
©16.00-16.30 Auf der Weide, Auf der Weide

Offenes Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training

www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

LESUNGEN

MARBURG

Friedrich Ani:

„Lichtjahre im Dunkeln“ Krimifestival Marburg.

TV-Tagestipp am Montag



ZDF - 22.15 Underwater - Es ist erwacht

Eine Gruppe von Forschern und Technikern arbeitet in einer Forschungsstation, sieben Meilen unter der Wasseroberfläche. Nach einem Erdbeben bricht die Hülle der Station auseinander und die Überlebenden müssen schnell handeln, um zu fliehen. Sie müssen sich auch gegen mysteriöse Kreaturen verteidigen

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Slow West

Im amerikanischen Westen des ausgehenden 19. Jahrhunderts sucht der 16-jährige schottische Adlige Jay Cavendish nach seiner Liebe Rose. Schon nach kurzer Zeit rettet ihn der wortkarge Vagabund Silas vor einer Horde raffgieriger Söldner. Silas bietet dem Jungen an, ihn sicher in den Westen zu bringen.



39. Marburger Rudelsingen
Mitmach-Konzert (Foto: Künstler)
Di 19.30 Uhr, Waggonhalle

©20.00 Stadtbücherei,
Ketzertbach 1

VORTRÄGE

MARBURG

Carl Spitzweg, Der Briefbote im Rosenthal
Kunstpause.
©12.30 Kunstmuseum,
Biegenstr. 11

PARTIES/DISCO

MARBURG

MittwochsTanzParty
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Meetingpoint
Elterncafé.
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Informationsstand für einen legalen und sicheren Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen
Im Rahmen des Aktionszeitraums zum Safe Abortion Day.
©12.00-16.00 Marktplatz, Am Markt

18. Semana Latina
Milonga-Abend, Eintritt frei.
©18.30-19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Alles kreativ! Künstlerische Selbsterfahrung
Vorerfahrung nicht nötig.
Anmeldung: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de.
©18.30-20.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Indoor Nachtflohmarkt
Mehr dazu auf Knubbel.net
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
26. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Amsterdam Klezmer Band
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13
Tobias Altripp Trio
©20.30 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Markuz Walach
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Kunst.Punkt
Open Art Night.
©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Bewegtes Trommeln
www.marburg.de/offene-bewegungsangebote2024
©18.45-19.15 August-Bebel-Platz

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Fußball im Flutlicht
Für Kinder und Jugendliche. www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

MARBURG

18. Semana Latina
„Alle Eine“ und „Urubus“ mit Carla Bessa, Eintritt frei – Spenden erbeten.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Provenienzforschung im Museum

Kaufpark Wehrda

Marburgs größtes Einkaufszentrum

Hier shop' ich einfach & alles!

SEIT ÜBER **40** JAHREN

KOMFERT • SICHERHEIT • VIELFALT • VERBUNDEN

Oktoberfest & verkaufsoffener Sonntag

26.09. bis 29.09.

26.09. Große Eröffnung 16 Uhr durch OB Spies

JAHRMARKT & FAHRGESCHÄFTE
RIESENSCHAUKEL
FRÜHSCHOPPEN MIT BLASMUSIK
LIVE-MUSIK
KINDERPROGRAMM

Vier Tage buntes Programm!

www.kaufpark-wehrda.com

MARBURG Express

Im Gespräch mit Susanne Ehlers.
©18.00 Kunstmuseum, Biegenstr. 11

FESTE/MESSEN

MARBURG

Oktoberfest
Fahrgeschäfte, Live-Musik u.v.m.
©15.00-22.00 Kaufpark Wehrda

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Alles kreativ! Künstlerische Selbsterfahrung
Vorerfahrung nicht nötig.
Anmeldung: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de.
©10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Pflanzentauschmarkt
©15.00 KFZ, Biegenstr. 13

Repaircafé
Anmeldung: solidarburg.de/materialzentrum-marburg/reparierbar
©15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies

Anmeldung: oberbuergermeister@marburg-stadt.de, (06421) 201-1201.
©17.00-19.00 Rathaus, Markt 1

Meditation am Abend
©18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter www.marbuch-verlag.de



TV-Tagestipp am Mittwoch



20.15 - Kabel 1 Ant-Man and the Wasp

Der Superheld Scott Lang alias Ant-Man steht unter staatlichem Hausarrest, weil er auf seinen letzten Abenteuer gegen Gesetze verstoßen hat. Unterdessen pflegt er heimlich Kontakt zu Dr. Hank Pym und Hope Van Dyne, die daran forschen, einen Tunnel in den subatomaren Raum zu erschaffen.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 Dirty Dancing

Frances ist erst süße 17, als sie sich in den Ferien mit ihrer Familie in Johnny, den Vortänzer des Sommercamps, verliebt. Als Penny, mit der Johnny normalerweise in der großen Unterhaltungsrevue auftritt, ausfällt, kommt Frances' große Chance. Beim Üben geht sie mit ihrem Tanzpartner auf Tuchfühlung.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

BERGKRISTALL Lampen

KRISTALL LICHT

KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Suchen

● Suche studentische Aushilfe im Friseursalon nach Vereinbarung. Tel: 06421/21859

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht für syrische Flüchtlinge Schaukelgestell, Rutsche, Fußballtor und andere Spielgeräte für den Garten. Ebenfalls benötigt werden ein einfacher Kühlschrank (keine Kühl/Gefrierkombination) und ein funktionsfähiger Staubsauger. Bitte melden unter 0172/9461487. Danke!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Suche Schülerin (Minijob) zur Unterstützung im Friseursalon. Tel: 06421/21859.

Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● Lust auf klassische Musik? Querflötist sucht weitere Flötisten:innen für Flötentrio/-quartett (Hobby). Tel.: 06404/2055467.

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Bridge! Bridge!! Bridge!!! Zufriedene Kursteilnehmer*innen bestätigen:

„Ich hätte nie gedacht, dass dieses Kartenspiel so spannend, so vielseitig, so unerschöpflich ist.“ Ein neuer Kurs für Neueinsteiger*innen startet am Mittwoch, 25. September, an der VHS Marburg. Jetzt buchen auf vhs-marburg.de, Rubrik „Gesundheit/ Spiel und Sport“! Infos auch auf www.marburger-bridgeclub.de

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Räumlichkeiten zu vermieten im Südviertel für Nageldesign/Fußpflege. Tel:06421/21859.

Jobs

● Suche Schülerin (Minijob) zur Unterstützung im Friseursalon. Tel: 06421/21859.

● Ich suche eine Reinigungskraft für 2 Std./Woche oder 4 Std./14-tägig in Kleinseelheim. Ich bezahle für deine Arbeit 15,- EUR/Std. und ich freue mich, wenn du dich meldest. 0160/6989740.

● Physiotherapie!!! interessantes Angebot: Mitarbeit in unserer Physiopraxis Nähe Marburg und ggf. spätere Übernahme/Teilhaberschaft möglich. Gute Vergütung bei freier Zeiteinteilung. Voraussetzung: Freude an der Arbeit. Bei Interesse bitte unter Chiffre antworten. Chiffre: 38/24-4954

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

			5		7			
	7			6			1	
		9		2		4		
9			2	3	5			6
	6	5	4		8	3	7	
4			6	7	1			2
		1		8		6		
	4			1			5	
			3		6			

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 37/24

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

8	7	2	9	1	4	5	3	6
3	5	9	6	7	2	4	1	8
4	1	6	3	8	5	7	9	2
5	2	7	8	3	6	9	4	1
6	9	3	4	2	1	8	5	7
1	4	8	5	9	7	6	2	3
7	6	5	1	4	3	2	8	9
9	3	4	2	6	8	1	7	5
2	8	1	7	5	9	3	6	4

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

Die Gemeinschaft in Kehna sucht ab sofort in Teilzeit (30 - 40 Stunden) eine



pädagogische Fachkraft für den Bereich der Rösterei (w/m/d)

Die Gemeinschaft in Kehna ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. In einer dörflichen Struktur leben 37 Menschen mit Hilfebedarf, teilweise zusammen mit ihren Betreuer*innen.

In der angegliederten WfbM arbeiten ca. 60 Werkstattbeschäftigte mit ihren fachlichen Anleiter*innen im Arbeitsbereich.

Für diese Aufgabe suchen wir ab sofort eine pädagogische Fachkraft mit Lust und Freude an der Zusammenarbeit mit einem kleinen Team engagierter Helfer*innen mit und ohne Assistenzbedarf.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Anleitung der betreuten Mitarbeitenden:
- in der Verarbeitung des Kaffees und
- im Versand
- Förderung und Entwicklung der einzelnen Beschäftigten

Es freut sich auf Ihre Bewerbung: Michael Gehrke
Gemeinschaft in Kehna | Kenenstr. 6 | 35096 Weimar (Lahn) Fon:
06421-9744-91 | E-Mail: gehrke@in-kehna.de
Näheres unter: www.in-kehna.de

● Der Naturkindergarten Fronhausen UG, Salzböden Weg 4, 35112 Fronhausen sucht zum 1.10.2024 eine engagierte Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung des pädagogischen Teams mit einer Wochenarbeitszeit von bis zu 30 Stunden. Wir bieten: Den schönsten Arbeitsplatz der Welt, ein aufgeschlossenes und engagiertes Team, ein wertschätzendes Miteinander, gute Anbindung mit Bahn und Bus, Regelmäßige Teamsitzungen, Fort- und Weiterbildungen. Wenn Sie Lust bekommen haben Teil unseres Naturkindergartens zu werden, freuen wir uns über Ihre digitale Bewerbung! Geschaeftsfuehrung@naturkindergarten-fronhausen.de
www.naturkindergarten-fronhausen.de

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Vertretung unserer sozialpädagogischen Fachkräfte im Krankheitsfall. Der Dienst erfolgt auf Abruf und auf Honorarbasis. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen

● Suche studentische Aushilfe im Friseursalon nach Vereinbarung. Tel: 06421/21859

Lernen/Unterricht

● Du möchtest dich beruflich umorientieren und bist interessiert an psy-

chologischen Themen? Dann ist eine Ausbildung zum/zur Heilpraktiker*in für Psychotherapie genau das Richtige für dich. Ruf uns an oder komme vorbei, wir beraten dich gern und nehmen uns Zeit für alle deine Fragen. Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422/949395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● Die Massage der Reflexzonen am Fuß wirkt regulierend auf die inneren Organe und Körperfunktionen und wird erfolgreich bei den unterschiedlichsten Beschwerden eingesetzt. Die Behandlung ist entspannend, steigert das Wohlbefinden und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Möchtest Du diese wunderbare Methode lernen? Dann hast Du am 02. und 03. November die Gelegenheit dazu in der Heilpraktikerschule Wegwarte. 06422/949395 mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoge, Kranken- Altenpfleger, Erzieher

für die Mitarbeit in einer unserer Hausgemeinschaften gesucht. In der Gruppe leben neun Menschen mit geistiger Behinderung.

Wir freuen uns auf einen engagierten, für neue Erfahrungen offenen, geduldigen, teamfähigen und humorvollen Mitarbeiter (männl.) und bieten die Zusammenarbeit in einem modernen und offenen Kollegium.

Bewerbungen (gerne per Mail) an: Michael Gehrke, Gemeinschaft in Kehna, Kenenstr.6, 35096 Weimar (Hessen), 06421-974491, info@in-kehna.de, www.in-kehna.de



ENGLISH TEACHER WANTED!



Zur Vorbereitung junger Erwachsener auf ein Auslandspraktikum suchen wir zum 01.10.2024 eine*n **ENGLISHLEHRER*IN (M/W/D)**



20 H / WOCHE
HONORARBASIS

Infos →

www.praxisgmbh.de

Praxis GmbH
gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft
Gisselberger Straße 33
35037 Marburg



Workshops

● Den Körper verstehen: Verspannungen, Krankheiten oder andere Symptome können Folgen von Unausgewogenheit sein. Diese können uns aber auch helfen zu verstehen, worum es uns seelisch wirklich geht. Workshop am 23.09. von 17 bis 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de.

● MBSR – mit Achtsamkeit Stress bewältigen. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

● NEUES KURSPROGRAMM fbs-online www.fbs-marburg.de; JETZT ANMELDEN: Babys & Eltern-Kind-Kurse, Kinderworkshops, Gesundheit & Fitness; Kreativität; Persönlichkeit & Kommunikation; Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421/175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

● WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender (ab 16 Jahre) am 10. November 2024, Sonntag 10-16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

Women only!

● Wendokurs: Starke Mütter- Starke Töchter. Selbstbehauptungswochenende für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre), 12. & 13. Oktober 2024 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Wasserski/Wakeboard
u. Beginnerkurs (ab 15 Uhr)
Kanu, SUP
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!

Sa. + So.
ab 12:30 Uhr
Mo. bis Fr.
ab 17:30 Uhr

Gastro
ganztägig
Sonntags
Frühstücksbuffet

Event-Räume
Direkt über dem See, separat
mit Wintergarten + Spielplatz!

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,-€
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen unter
www.hotsport.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

(Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● WENDO im Stadtteil: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen im Stadtteil Richtsberg, Start: 14.11. bis 12.12.2024 (5 Termine – Einstieg zu jedem Termin möglich), donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Kinder

● NEUES KURSPROGRAMM fbs-online www.fbs-marburg.de; JETZT ANMELDEN: Babys & Eltern-Kind-Kurse, Kinderworkshops, Gesundheit & Fitness; Kreativität; Persönlichkeit & Kommunikation; Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421/175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

● Wendokurs: Starke Mütter- Starke Töchter. Selbstbehauptungswochenende für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre), 12. & 13. Oktober 2024 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu

vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

● Edersee: Ferienwohnung für 2-4 Personen, nicht weit weg, hell und gemütlich, als Ausgangspunkt für schöne Herbstwanderungen oder Radtouren. Einfach mal nachfragen, ab 5 Tage möglich! ferienamsee@gmx-topmail.de

Sport & Freizeit

● Bridge! Bridge!! Bridge!!! Zufriedene Kursteilnehmer*innen bestätigen: „Ich hätte nie gedacht, dass dieses Kartenspiel so spannend, so vielseitig, so unerschöpflich ist.“ Ein neuer Kurs für Neueinsteiger*innen startet am Mittwoch, 25. September, an der VHS Marburg. Jetzt buchen auf vhs-marburg.de, Rubrik „Gesundheit/ Spiel und Sport“! Infos auch auf www.marburger-bridgeclub.de

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Akademikerehepaar sucht dringend für seinen Sohn, 21 Jahre, Nichtraucher, zu Semesterbeginn ein Zimmer-(Apartment) in Marburg. Warmmiete bis 600 Euro. Angebote bitte an folgende E-Mail-Adresse senden: fr-diebold@t-online.de

● Von Jan. bis Dez. 2025 sind wir, 3 künftige Archivare (2w, 1m), im Rahmen unseres Referendariats ein Jahr an der Archivschule in Marburg. Dafür suchen wir eine WG-taugliche Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern, Küche und Bad, frühestens ab Dez. 2024, idealerweise möbliert. Als Beamte haben wir ein festes, sicheres Einkommen. Wir sind ruhig und ordentlich. Bei Bedarf vermitteln wir gerne Nachmieter aus unserem Nachfolgejahrgang. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter archivreferendare@gmail.com.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Rentner, noch selbstständig, finanziell unabhängig, würde sich über eine 2-3 Zimmerwohnung, EG mit Gartennutzung im Südviertel, Ortenberg, Cappel, Wehrda freuen, übernehme auch gerne Gartenarbeiten möglichst ruhige Lage. Telefon 0179/9665199

Biete Wohnung

● Zu Vermieten: Wohnung in Cölbe, gute Verkehrsanbindung in ruhiger Lage, 3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, 92 qm. Renoviert und bezugsfer-

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi und andere Marken. gerne auch mit Mängeln oder hohen KM. Tel. 017622051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

ig ab 1.11.24. Warmmiete: 950 EUR. Kontakt: 06421/82469

Geschenk

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht für syrische Flüchtlinge Schaukelgestell, Rutsche, Fußballtor und andere Spielgeräte für den Garten. Ebenfalls benötigt werden ein einfacher Kühlschrank (keine Kühl/Gefrierkombination) und ein funktionsfähiger Staubsauger. Bitte melden unter 0172/9461487. Danke!

Kontakt

● Nackedei aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, Ihn, Paar, kl. Kreis. Er, 70+, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 01522/9956917

● Er berufstätig, freundlich, sucht eine attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. Tel. 0172/4976367

● KÜSSEN KANN MAN NICHT ALLEINE... drum sucht ansonsten sehr selbständige Silverella ein Pendant (max. 72 J.). AW m.B. an allons-a-Paris@freenet.de

● Junggebliebener Ende 50-jähriger, sportl., 1,85 groß, schlank sucht nette, attraktive, naturverbundene Sie bis 70 J für verschiedene Freizeitaktivitäten, wie z.B. Kochen, Wandern, Sauna u.s.w. Bei Sympathie, gerne auch eine Freundschaft+. Chiffre: 38/24-4952

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

NOCH MEHR?
KLEINANZEIGEN

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de

TTZ KW 39 23.09. BIS 27.09.		Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	KÖNIGSBERGER KLOPSE KAPERNSAUCE & SALZKARTOFFELN DESSERT 7,50 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT DESSERT 6,90 €	
DIENSTAG	HÄHNCHENBRUST CHAMPIGNONRAHMSAUCE & REIS DESSERT 7,90 €	GEMÜSE-LASAGNE DESSERT 7,20 €	
MITTWOCH	SCHINKEN-TOMATEN-MOZZARELLA- STRUDEL PESTOSAUCE DESSERT 6,90 €	ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI-TORTILLA AIOLI-DIP DESSERT 7,20 €	
DONNERSTAG	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI DESSERT 7,90 €	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUSCOUS & ZAZIKI DESSERT 7,20 €	
FREITAG	HACKFLEISCH-KÄSE-LAUCHTOPF BAGUETTE DESSERT 7,20 €	RAHMCHAMPIGNONS SPÄTZLE DESSERT 6,90 €	

UNSERE PARTNER **Meier III** HEINZELMÄNNCHEN **siebenkorn**

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

(wird vom Verlag vergeben)



**Echt
Evren**



DIE NEUE NACHMITTAGSSHOW

Montag bis Freitag ab 14 Uhr bei FFH